

Mit „luxracines“ auf Ahnensuche

Nachkommen von Luxemburger Auswanderern betreiben Familienforschung

Walferdingen. Jasmin Maack aus Saint-Paul in Minnesota (USA) hatte sich extra auf eine Reise nach Luxemburg begeben, auf der Suche nach ihrem Ahnen, dem Auswanderer Baptiste Kinn aus Bourscheid, dessen Geburtsdaten sowie die seiner Eltern schon erforscht waren. Die Eltern von Baptiste waren Nicolas Kinn und Catherine Wilmes, die 1827 in Bourscheid heirateten. Der Großvater von Baptiste, Mathias Kinn, starb 1847 in Bourscheid und aus diesem Dokument geht hervor, dass er aus Bürden stammte.

Aber leider war auf der Gemeinde sowie im Staatsarchiv keine solche Geburt in Bourscheid zu finden.

Die Familienforscher von „luxracines“ konnten der amerikanischen Familie auf Spurensuche helfen. Im Walferdinger Archiv sind auf Computer-Terminals sämtliche Pfarr- und Gemeinde-Register Luxemburgs zu finden. Die Geburt von Mathias wurde im Pfarrregister von Ettelbrück ge-

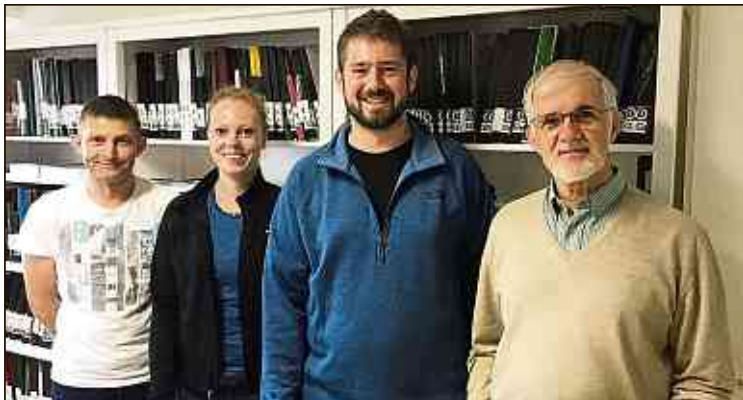
funden sowie die Hochzeit seiner Eltern am 22. April 1767. Baptiste Kinn war 1864 als 19-Jähriger ausgewandert und hatte 1870 Wilhelmina Gruenhagen aus Hannover geheiratet.

Sie bekamen mehrere Kinder, und da Baptiste am 22. Januar 1913 starb, können seine Nachkommen jetzt die Luxemburger Staatsan-

gehörigkeit beantragen. Bekanntlich haben Nachkommen in direkter Linie väterlicher- oder mütterlicherseits eines Luxemburgers, der am 1. Januar 1900 die luxemburgische Staatsangehörigkeit besessen hatte und damals noch lebte, hierzu die Möglichkeit.

Rob Deltgen via mywort.lu

■ www.luxracines.lu



Die amerikanischen Nachkommen von Baptiste Kinn aus Bourscheid fanden im Archiv von „luxracines“ die fehlenden Teile ihrer Familiengeschichte.